

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Gemeine Knetzgau		Ansprechpartner/-in Thomas Zettelmeier
Ortsteil, Straße, Hausnummer Am Rathaus 2	PLZ, Ort 97478 Knetzgau	Telefon 09527/7925
E-Mail zettelmeier@knetzgau.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 11.09.2026

Projektbeschreibung

LAG-Name:

LAG Haßberge e. V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner:

TC Knetzgau - Kooperationspartner

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name

Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Projekttitel: (Vorhabensstil) max. 60 Zeichen

Multifunktions-Sportanlage Knetzgau

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Die Gemeinde Knetzgau möchte das frei zugängliche und ganzjährig nutzbare Sportangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ergänzen. Auf einem nicht mehr benötigten Tennisplatz des TC Knetzgau entsteht ein ca. 16 x 31 m großes Multifunktions-Spielfeld für Fußball, Basketball, Volleyball und weitere Ballsportarten. Das Projekt nutzt eine bereits versiegelte Sportfläche und führt die Entwicklung des unmittelbar angrenzenden LEADER-Projektes „Dorf am Fluss“ konsequent fort.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Die Gemeinde Knetzgau verfügt über verschiedene Sportangebote. Diese sind jedoch überwiegend vereinsgebunden oder auf einzelne Sportarten spezialisiert. Ein frei zugängliches und multifunktionales Sportangebot, das unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft genutzt werden kann, besteht bislang nicht in vergleichbarer Form. Insbesondere im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung wurde mehrfach der Wunsch nach zusätzlichen niederschweligen Bewegungs- und Freizeitangeboten geäußert. Auch die im Jahr 2025 durch den Kreisjugendring Haßberge durchgeführte Zukunftswerkstatt hat die Bedeutung zusätzlicher Angebote für Kinder und Jugendliche deutlich gemacht. Gleichzeitig verfügt der TC Knetzgau über vier Tennisplätze. Für den zukünftigen Tennisbetrieb wird ein Platz nicht mehr benötigt. Eigentümerin der Fläche ist die Gemeinde Knetzgau; dem Tennisclub wurden Grundstücksteile im Erbbaurecht überlassen. Der TC Knetzgau ist bereit, den nicht mehr benötigten Platz mit einer Größe von ca. 37 x 18 m an die Gemeinde zurückzugeben. Dadurch besteht die Möglichkeit, eine bereits versiegelte und sportlich genutzte Fläche sinnvoll nachzunutzen. Für die neue Sportanlage muss kein zusätzlicher Standort erschlossen und keine zusätzliche Fläche für ein Sportfeld versiegelt werden. Besonders hervorzuheben ist die Lage des geplanten Multifunktions-Spielfeldes. Das Sportgelände des TC Knetzgau befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Naherholungsgebiet „Dorf am Fluss“ am Main in Knetzgau. Mit dem LEADER-Projekt „Dorf am Fluss“ wurde dort bereits ein attraktiver Naherholungs- und Aufenthaltsbereich geschaffen. Die geplante Multifunktions-Sportanlage ergänzt dieses bestehende Angebot um einen sportlichen und bewegungsorientierten Baustein. Sie ist damit nicht als isolierte Einzelmaßnahme zu betrachten, sondern als konsequente Weiterführung und funktionale Ergänzung eines bereits erfolgreich umgesetzten LEADER-Projektes.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Mit der Multifunktions-Sportanlage soll ein modernes, frei zugängliches und ganzjährig nutzbares Bewegungsangebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien und weitere Bevölkerungsgruppen geschaffen werden. Das Spielfeld mit einer Größe von ca. 16 × 31 m ermöglicht insbesondere Fußball, Basketball und Volleyball sowie weitere Ballsportarten. Ziel ist es, die Freizeit- und Sportmöglichkeiten für alle Generationen zu verbessern, regelmäßige Bewegung und Gesundheitsvorsorge zu fördern und einen attraktiven Treffpunkt insbesondere für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Durch die öffentliche und niedrigschwellige Zugänglichkeit kann die Anlage unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft und kostenfrei genutzt werden. Gleichzeitig wird ein nicht mehr benötigter Tennisplatz einer neuen sportlichen Nutzung zugeführt. Dadurch wird vorhandene Infrastruktur effizient weitergenutzt und der bestehende Sport- und Freizeitstandort Knetzgau nachhaltig weiterentwickelt. In Verbindung mit dem unmittelbar angrenzenden Naherholungsgebiet „Dorf am Fluss“ entsteht ein zusammenhängender Bereich aus Naherholung, Bewegung, Sport und Begegnung.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Das Projekt umfasst folgende Maßnahmen:

Rückübertragung eines nicht mehr benötigten Tennisplatzes mit einer Größe von ca. 37 × 18 m an die Gemeinde Knetzgau

Rückbau der oberen Schichten des bestehenden Tennisplatzes

Herstellung des notwendigen Untergrundes für das Multifunktions-Spielfeld auf der vorhandenen Tragschicht

Herstellung des vorgesehenen Belags/Tartanbelags

Errichtung eines Multifunktions-Spielfeldes mit einer Größe von ca. 16 × 31 m

Ausstattung des Spielfeldes für Fußball, Basketball, Volleyball und weitere Ballsportarten

Montage und Installation des Spielfeldes

Herstellung eines ca. 10 m langen, barrierearmen Zugangsweges

Abgrenzung des Multifunktionsbereiches zum weiterhin bestehenden Tennisbereich des TC Knetzgau durch einen Zaun

Einbindung der Anlage in den bestehenden Sport- und Freizeitstandort

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Die Multifunktions-Sportanlage wird auf einem bestehenden Tennisplatz mit einer Größe von ca. 37 × 18 m errichtet, der für den zukünftigen Tennisbetrieb nicht mehr benötigt und an die Gemeinde zurückübertragen wird. Der Standort liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Naherholungsgebiet „Dorf am Fluss“ am Main in Knetzgau. Durch die räumliche Nähe entsteht eine sinnvolle Verbindung zwischen bestehender Naherholung, Aufenthalt, Sport und Bewegung.

geplanter Umsetzungszeitraum von 02/2027 bis 10/2027
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart: ☒ Einzelprojekt ☐ Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) LAG Haßberge e. V.

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 199.920,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 168.000,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 100.800,00

Eigenmittel Antragsteller: 99.120,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Summe der Finanzierungsmittel:

199.920,00

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

☐ ja ☒ nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 2 – Lebensumfeld - Unterstützung der Ortsentwicklung, Sicherung der Daseinsvorsorge sowie des sozialen und gesellschaftlichen Miteinanders

Die Multifunktions-Sportanlage erweitert das örtliche Angebot um eine wohnortnahe, frei zugängliche und vielseitig nutzbare Infrastruktur für Sport, Bewegung und Freizeit. Damit trägt das Projekt zu einem attraktiven Lebensumfeld bei und entwickelt gleichzeitig eine bereits vorhandene Sportfläche nachhaltig weiter.

HZ 2.2 – Sicherung bedarfsgerechter Daseinsvorsorge- und Mobilitätsstrukturen

Das Projekt schafft ein zusätzliches Bewegungs- und Freizeitangebot für verschiedene Altersgruppen und stärkt damit die örtliche Infrastruktur. Durch die Nachnutzung eines bestehenden Tennisplatzes kann das Angebot auf einer bereits sportlich genutzten Fläche realisiert werden, ohne einen zusätzlichen Sportstandort schaffen zu müssen.

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

EZ 4 – Kultur und Tourismus Stärkung und nachhaltige Entwicklung von Tourismus, Naherholung, Freizeit und Kultur
HZ 4.3 – Nachhaltige Entwicklung und Vernetzung von Angeboten für Touristen, Erholungssuchende und Freizeitaktive.
HZ 2.3 – Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement, sozialem Zusammenhalt, Betreuungsangeboten, Integration und Inklusion

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Ein zentraler Projektpartner ist der TC Knetzgau. In Gesprächen zwischen dem Tennisclub und der Gemeinde wurde die Möglichkeit entwickelt, einen für den zukünftigen Tennisbetrieb nicht mehr benötigten Tennisplatz an die Gemeinde zurückzugeben und einer neuen Nutzung zuzuführen. Die Kooperation ermöglicht eine sinnvolle Weiterentwicklung des gesamten Sportstandortes. Der TC Knetzgau kann sich auf die weiterhin benötigten Tennisplätze konzentrieren, während die Gemeinde auf der frei werdenden Fläche ein zusätzliches öffentliches Sportangebot schafft. Der Bedarf nach zusätzlichen niederschwelligen Bewegungsangeboten wurde mehrfach im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung sowie weiterer Beteiligungsformate geäußert. Insbesondere die vom Kreisjugendring Haßberge durchgeführte Zukunftswerkstatt hat die Wüns

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Die Multifunktions-Sportanlage stärkt die Lebensqualität und Attraktivität des ländlichen Raumes. Sie schafft ein zusätzliches, frei zugängliches und ganzjährig nutzbares Bewegungsangebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und weitere Bevölkerungsgruppen. Der Nutzen geht dabei über die reine Sportnutzung hinaus. Gemeinsam mit dem unmittelbar angrenzenden „Dorf am Fluss“ entsteht ein vielfältiger Freizeit- und Begegnungsbereich. Die Verbindung von Naherholung, Sport und Bewegung stärkt den Standort und schafft zusätzliche Möglichkeiten für Aufenthalt und Begegnung. Das Projekt steht damit beispielhaft für eine nachhaltige Weiterentwicklung bereits vorhandener Infrastruktur und die konsequente Fortführung bereits durch LEADER unterstützter Entwicklungen.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Der innovative Ansatz liegt insbesondere in der Verknüpfung verschiedener Funktionen und bereits bestehender Angebote an einem Standort. Ein nicht mehr benötigter Tennisplatz wird einer neuen, multifunktionalen Nutzung zugeführt. Gleichzeitig wird das Sportangebot der Gemeinde erweitert und mit dem bestehenden Naherholungsangebot „Dorf am Fluss“ räumlich und funktional verknüpft. Das Projekt verbindet: Nachnutzung einer versiegelten Sportfläche, Kooperation zwischen Gemeinde und Sportverein, öffentlich zugängliches Sportangebot, mehrere Sportarten auf einer Anlage, Angebote für verschiedene Generationen, Kinder- und Jugendbeteiligung, Sport, Bewegung und Gesundheitsförderung, Naherholung und Freizeit. Die Multifunktionsanlage ist damit ein weiterer Baustein der bereits begonnenen Entwicklung des Mainbereichs in Knetzgau.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

- Partner:** Gemeinde Knetzgau; TC Knetzgau; Kreisjugendring Haßberge im Zusammenhang mit der Zukunftswerkstatt; örtliche Vereine und weitere Akteure; Kinder- und Jugendarbeit; Schulen bzw. Bildungseinrichtungen als mögliche Nutzer
- Sektoren:** Sport und Bewegung; Kinder- und Jugendarbeit; Freizeit und Naherholung; Gesundheit und Prävention; kommunale Daseinsvorsorge; Vereinswesen und Ehrenamt
- Projekte:** Eine besondere Bedeutung hat die direkte räumliche und funktionale Verbindung mit dem LEADER-Projekt „Dorf am Fluss“. Während „Dorf am Fluss“ den Bereich am Main als Naherholungs- und Aufenthaltsraum entwickelt, ergänzt die Multifunktions-Sportanlage diesen um einen sportlichen und bewegungsorientierten Schwerpunkt.

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Der wesentliche Beitrag liegt in der Nachnutzung einer bereits versiegelten und sportlich genutzten Fläche. Für das Multifunktions-Spielfeld muss kein zusätzlicher Sportstandort auf bislang anderweitig genutzten Flächen geschaffen werden. Die bestehende Tragschicht des Tennisplatzes kann für den neuen Aufbau genutzt werden. Dadurch wird die vorhandene Infrastruktur weiterverwendet und der zusätzliche Flächenverbrauch reduziert.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Das Projekt nutzt eine bereits bestehende und versiegelte Sportfläche. Der nicht mehr benötigte Tennisplatz wird einer neuen Nutzung zugeführt, anstatt einen neuen Standort zu erschließen. Damit werden vorhandene Flächenressourcen effizient genutzt und eine zusätzliche Inanspruchnahme bislang ungenutzter Flächen vermieden.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Die Multifunktions-Sportanlage erweitert die wohnortnahen Möglichkeiten für Sport, Bewegung und Freizeit. Sie schafft ein frei zugängliches Angebot insbesondere für Kinder und Jugendliche, steht aber gleichzeitig allen Generationen offen. Die Anlage trägt damit zur Familienfreundlichkeit, zur Gesundheitsförderung und zu einem attraktiven Lebensumfeld bei. Durch die unmittelbare Nähe zu „Dorf am Fluss“ wird zudem das bereits bestehende Naherholungsangebot sinnvoll ergänzt.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Die Investition stärkt die örtliche Infrastruktur und damit die Standortqualität der Gemeinde Knetzgau. Bei der Umsetzung der einzelnen Gewerke können – soweit vergabe- und förderrechtlich möglich – Unternehmen aus der Region berücksichtigt werden. Darüber hinaus erhöht die Weiterentwicklung des Sport- und Freizeitstandortes die Attraktivität des Gemeindegebietes als Wohn-, Freizeit- und Lebensraum.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Die Multifunktions-Sportanlage schafft einen offenen und niedrigschwelligen Treffpunkt. Die kostenfreie Nutzung ohne Vereinsbindung ermöglicht Begegnungen zwischen unterschiedlichen Altersgruppen und Bevölkerungsgruppen. Gemeinsames Sporttreiben fördert soziale Kontakte und das Miteinander. In Verbindung mit „Dorf am Fluss“ entsteht ein weiterer öffentlicher Raum, an dem Menschen zusammenkommen, ihre Freizeit verbringen und gemeinsam aktiv sein können. Damit leistet das Projekt einen konkreten Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und zur Entwicklung eines lebendigen Gemeinwesens.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Das Projekt weist insbesondere folgende LEADER-relevante Merkmale auf:
Bürgerbeteiligung: Berücksichtigung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt; Kooperation: Zusammenarbeit zwischen Gemeinde Knetzgau und TC Knetzgau; Nachnutzung: Weiterverwendung einer versiegelten und sportlich genutzten Fläche;
Multifunktionalität: Nutzung für Fußball, Basketball, Volleyball und weitere Ballsportarten; Generationenübergreifender Nutzen: Angebot für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene; Niedrigschwelligkeit: kostenfreie Nutzung ohne Vereinsbindung;
Lebensqualität: Verbesserung des wohnortnahen Sport- und Freizeitangebotes; Sozialer Zusammenhalt: Schaffung eines offenen Begegnungsortes; Vernetzung: unmittelbare Verbindung mit dem bestehenden LEADER-Projekt „Dorf am Fluss“

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Die Multifunktions-Sportanlage ist auf eine langfristige und ganzjährige Nutzung ausgelegt. Durch die multifunktionale Gestaltung kann die Anlage für verschiedene Sportarten und Nutzergruppen eingesetzt werden und bleibt dadurch auch bei sich verändernden Freizeitinteressen flexibel nutzbar. Der bisher nicht mehr benötigte Tennisplatz bleibt dauerhaft einer sportlichen Nutzung erhalten und wird gleichzeitig einem wesentlich breiteren Nutzerkreis zugänglich gemacht. Darüber hinaus entsteht durch die Verbindung mit „Dorf am Fluss“ ein langfristig wirksamer Mehrwert für den gesamten Standort. Die Multifunktions-Sportanlage stellt damit einen weiteren Baustein einer nachhaltigen Entwicklung des Mainbereichs in Knetzgau dar.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

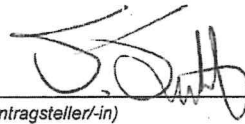
Die Gemeinde Knetzgau übernimmt nach Fertigstellung die Verantwortung für Betrieb und Unterhaltung der Multifunktions-Sportanlage. Die öffentliche und kostenfreie Zugänglichkeit ermöglicht eine regelmäßige Nutzung durch die Bevölkerung. Durch die Lage auf dem bestehenden Sportgelände des TC Knetzgau wird die Anlage in einen etablierten Sportstandort integriert. Der TC Knetzgau bleibt mit seinen weiterhin benötigten Tennisplätzen am Standort aktiv. Ein Zaun schafft eine klare räumliche Abgrenzung zwischen beiden Anlagen. Die Kooperation zwischen Gemeinde und TC Knetzgau sowie die Verknüpfung mit dem bestehenden Naherholungsangebot schaffen damit gute Voraussetzungen für eine langfristige Nutzung und nachhaltige Wirkung des Projektes.

Knetzgau, 25.08.2026

Ort, Datum

Seubert, Stefan

gez. Name, Vorname (Antragsteller/-in)



1. Bürgermeister

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

☐ nein ☒ ja

welche:

Die Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V. wird die Projektbeschreibung hinsichtlich des Bezuges zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) anpassen. Das Projekt wird dem Handlungsziel 2.3 „Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement, sozialem Zusammenhalt, Betreuungsangeboten, Integration und Inklusion“ zugeordnet. Als weiteres Handlungsziel (HZ) trägt das Projekt zu HZ 2.2 „Sicherung bedarfsgerechter Daseinsvorsorge- und Mobilitätsstrukturen“ bei.

EG-Sitzung vom: Umlaufbeschluss 27.09.2026
Datum

gez. Wolfrum-Horn
gez. LAG

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.



Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.



Checkliste - Projektauswahlkriterien der Lokalen Aktionsgruppe LAG Haßberge e. V. (Stand 09.10.2023)

Projekttitel:	Multifunktions-Sportanlage Knetzgau
Projektträger:	Gemeinde Knetzgau
Datum Projektauswahl:	17.09.2026 – 12. Aufruf
Lfd. Nummer Projektauswahlverfahren:	2

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
1.	Übereinstimmung mit den Zielen in der LES	Kein Beitrag zu einem Handlungsziel	Beitrag zu einem Handlungsziel	Beitrag zu zwei Handlungszielen	Beitrag zu mindestens drei Handlungszielen	3
	Mindestpunktzahl 1					
	Begründung für Punktevergabe: Das Projekt trägt in erster Linie zum HZ 2.3 „Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement, sozialem Zusammenhalt, Betreuungsangeboten, Integration und Inklusion“ unter dem EZ 2 „Lebensumfeld“ bei. Die Multifunktions-Sportanlage soll als offener und niederschwelliger Bewegungs- und Begegnungsort dienen. Indikator ist „Anzahl der geschaffenen Treffpunkte“. Weiterhin trägt das Projekt zum HZ 2.2 „Sicherung bedarfsgerechter Daseinsvorsorge- und Mobilitätsstrukturen“ sowie zum HZ 4.3 „Nachhaltige Entwicklung und Vernetzung von Angeboten für Touristen, Erholungssuchende und Freizeitaktive“ unter dem EZ 4 „Kultur und Tourismus“ bei.					

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
2.	Grad der Bürger- und/ oder Akteursbeteiligung Mindestpunktzahl 1	Keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	Öffentliche Information und Sensibilisierungsprozesse erkennbar	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung oder Umsetzung oder Betrieb des Projektes	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung und/oder Umsetzung und/oder Betrieb des Projekts	3
	Begründung für Punktevergabe: Beteiligt ist einerseits der Tennisclub TC Knetzgau als Kooperationspartner bei Planung, Umsetzung und Betrieb. Beteiligt sind zudem weitere Akteure, sowie die BürgerInnen bei Planung und der späteren Nutzung des Platzes.					
3.	Nutzen für das LAG-Gebiet Mindestpunktzahl 1	Keine Bedeutung oder Nutzen	Nutzen für eine LAG-Gemeinde oder nur lokale Bedeutung	Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden oder für Teile des LAG-Gebietes	Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. über die LAG hinaus	1
	Begründung für Punktevergabe: Die Anlage der Multifunktions-Sportanlage schafft ein zusätzliches, frei zugängliches und ganzjährig nutzbares Bewegungsangebot für Kinder und Erwachsene. Nutzen an der Anlage haben vor allem die Einwohner von Knetzgau. Das Projekt ist somit in erster Linie von lokalem Nutzen.					

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
4.	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen Mindestpunktzahl 1	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	1
	Begründung für Punktevergabe: Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels.					
5.	Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und / oder Naturschutz Mindestpunktzahl 1	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	1
	Begründung für Punktevergabe: Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zum Umwelt-, Ressourcen- und Naturschutz. Es wird eine Fläche genutzt, die bereits für Sportaktivitäten genutzt wurde.					

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
6.	Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität	Kein Beitrag oder Nutzen	Bezugspunkte zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Steigerung der Lebensqualität erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	3
	Begründung für Punktevergabe: Durch die Anlage wird eine weitere Möglichkeit für Sport, Bewegung und Freizeit in Knetzgau geschaffen. Das Projekt leistet somit einen direkt positiven Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in der Gemeinde und auch zur Daseinsvorsorge.					
7.	Förderung der regionalen Wertschöpfung	Keine Berücksichtigung.	Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
	Begründung für Punktevergabe: Durch das Projekt wird ein indirekt positiver Beitrag zur regionalen Wertschöpfung geleistet. Die Gemeinde gewinnt durch die Anlage an Attraktivität als Wohn-, Freizeit- und Lebensraum. Zudem können regionale Unternehmen bei der Umsetzung beteiligt werden.					

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
8.	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	Kein Beitrag	Bezugspunkte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	3
	Begründung für Punktevergabe: Die geplante Freizeitanlage bringt Sporttreibende unkompliziert zusammen und fördert den gemeinsamen Austausch. Sie schafft einen offenen und niedrigschwelligen Treffpunkt und leistet somit einen direkt positiven Beitrag zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts.					
9.	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Kein Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Inhaltlicher Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	Inhaltlicher Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	Inhaltlicher Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	1
	Nennung des/der EZ und Begründung für Punktevergabe: Das Projekt trägt zum EZ 4 „Kultur und Tourismus“ bei, da eine Sportanlage für Freizeitaktive geschaffen wird.					

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
10.	Innovationsgehalt	Kein innovativer Ansatz	Lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	Regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	Überregional innovativer Ansatz (z.B. über LAG-Gebiet hinaus)	1
	Begründung für Punktevergabe: Der Ansatz ist innovativ für die Gemeinde Knetzgau. Dort gibt es noch keine Multifunktions-Sportanlage.					
11.	Vernetzter Ansatz zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten	Kein Beitrag zur Vernetzung	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern und Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern, Sektoren und Projekten gegeben	2
	Begründung für Punktevergabe: Vernetzung findet zwischen der Gemeinde Knetzgau und dem TC Knetzgau statt, zudem mit dem Kreisjugendring Haßberge, weiteren Vereinen, Bildungseinrichtungen und BürgerInnen. Die Vernetzung findet in erster Linie zwischen Partnern und Sektoren statt.					

	Regionale Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	1 Punkt	1 Punkt	Erreichte Punktzahl
12.	Alleinstellungsmerkmal, regionale Identität, Bekanntheitsgrad Mehrfachnennungen möglich	Kein Beitrag	Beitrag zur Aufwertung/Stärkung der regionalen Alleinstellungsmerkmale ☐	Beitrag zur Identifikationssteigerung der Bewohner mit der Region Haßberge ☐	Beitrag zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region ☐	0
Begründung für Punktevergabe: Die Multifunktions-Sportanlage ist nur von lokaler Bedeutung und leistet keinen Beitrag zu den genannten Kriterien.						
	Regionale Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
13.	Beitrag zur Öffentlichkeitswirkung	Kein Beitrag	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung durch mind. eine Maßnahme	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung ist Bestandteil des Projektes durch mind. zwei Maßnahmen	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung ist Bestandteil des Projektes mittels Presse- und Medienarbeit oder sonstigen konstanten Maßnahmen	2
Begründung für Punktevergabe: Über die Multifunktions-Sportanlage wird durch die Gemeinde Knetzgau in unterschiedlichen Medien wiederholt berichtet.						

Gesamtbewertung

Ergebnis aus Pflicht-, Zusatz- und Regionalen Kriterien	
5 Pflichtkriterien (mindestens 1 Punkt/Kriterium)	9
6 Zusatzkriterien	12
2 Regionale Kriterien	2
Erreichte Gesamtpunktzahl (maximal 39, mindestens 17 Punkte)	
	23

Anforderungen erfüllt	(ja / nein)	
Erforderliche Mindestpunktzahl für die Auswahl eines Projekts	☒	☐
Pflichtkriterien (1 - 5)	☒	☐

Zusätzliche Anforderungen für Projekte > 250.000 Euro Zuwendung	Mindestpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Erfüllt	
			ja	nein
> 80 % der Maximalpunktzahl (33+6)	32		☐	☒
Beitrag zu mindestens zwei Entwicklungszielen gegeben			☒	☐
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			☐	☒

Bemerkungen:

17.09.2026

Gadamer

Haßfurt, Datum

Unterschrift Geschäftsführung LAG Haßberge e.V.